

**Zeitschrift:** Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.  
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société  
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative  
= Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

**Band:** 151 (1971)

**Vereinsnachrichten:** Bericht der Schweizerischen Geotechnischen Kommission für das  
Jahr 1971

**Autor:** Quervain, F. de

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

aufgenommene freiwillige Zurverfügungstellung ihrer Dokumente verantwortlich.

Im Februar 1971 übersiedelte das Bureau aus den feuergefährdeten Holzbauten in sicherere und grössere Räumlichkeiten am Brunnhofweg 47 in Bern

## 7. Finanzielles

- a. Arbeitskredit: die 112. Jahresrechnung 1971 ist unter "b. Jahresrechnungen und Bilanzen von Unternehmungen der SNG mit Spezialrechnungsführern" Nr. 28 aufgeführt.
- b. Reparationsfonds: siehe "Kapitalrechnungen" Nr. 14
- c. Fonds Aargauerstiftung: siehe "Kapitalrechnungen" Nr. 12

Der Präsident: Prof.Dr.W.Nabholz

## Bericht der Schweizerischen Geotechnischen Kommission ----- für das Jahr 1971 -----

Reglement siehe "Verhandlungen", Aarau 1925, I., Seite 136

### 1. Persönliches

Die Kommission setzt sich im Berichtsjahr aus folgenden Mitgliedern zusammen:

	Ernannt
1. Prof.F. de Quervain, Zürich, Präsident	1937
2. Dr.A. von Moos, Zürich, Vizepräsident	1951
3. Prof.E.Wenk, Basel	1955
4. Prof.E.Niggli, Bern	1959
5. Prof.Th.Hügi, Bern	1959
6. Prof.H.Badoux, Lausanne	1963
7. Prof.H.Grob, Zürich	1966
8. Prof.R.Woodtli, Lausanne	1966

	Ernannt
9. Prof.C.Meyer de Stadelhofen, Lausanne	1968
10. Prof.W.Nabholz, Bern	1971
11. Prof.M.Vuagnat, Genf	1971
12. PD Dr.F.Hofmann, Neuhausen	1971

Als Sekretärin, Bibliothekarin und wissenschaftliche Mitarbeiterin war Fräulein V. Jenny tätig. Mit besonderen Aufgaben war zeitweise Herr Dr. V. Dietrich betraut.

## 2. Sitzung

Die Kommission versammelte sich Samstag, den 16. Januar 1970 in Zürich zur ordentlichen Jahressitzung.

## 3. Publikationen

P.Föhn: "Methoden der Massenbilanzmessung bei grossen Schneehöhen, untersucht im Firngebiet des Grossen Aletschgletschers". Hydrologie Nr. 20.

G. Lazreg: "Etude géophysique, géologique et hydrologique du pied du Jura vaudois entre Concise et Pompaples". Geophysik Nr. 10.

Als "Kleinere Mitteilungen" kamen heraus:

Th. Hügi und D. Röwe: "Beryllimineralien und Berylliumgehalte granitischer Gesteine der Alpen". Nr. 52.

J.-P. Jenni: "Ueber das Pickeringit-Vorkommen von Intschi bei Amsteg (Kt. Uri)". Nr. 53.

M. Müller-Vonmoos: "Zur Korngrössenfraktionierung tonreicher Sedimente". Nr. 54.

T.P. Labhart und L. Rybach: "Abundance and Distribution of Uranium and Thorium in the Syenite of Piz Giuv (Aar-Massif, Switzerland)". Nr. 55.

Ferner erschien ein neuer Verkaufskatalog.

## 4. Druckerarbeiten, Feld- und Laboruntersuchungen

a) Gesteine und Bodenschätze. Diese Karte für den Atlas der Schweiz dürfte erst 1972 erscheinen.

b) Untersuchungen an Ziegeleitonem. Die durch die Eidg. Volkswirtschaftsstiftung finanzierten Untersuchungen über das Brennverhalten von Ziegeleitonem durch Prof. Peters sind im Gange und dürften im nächsten Jahr abgeschlossen werden. Es wurde an die Volkswirtschaftsstiftung das Gesuch um einen kleinen Ergänzungskredit gerichtet.

c) Geochemische Untersuchungen. An den Thermalquellen des Leukerbadés wurden die vorgesehenen Isotopenuntersuchungen in Angriff genommen (Prof. Hügi und Prof. Oeschger).

d) Verwitterung an Karbonatgesteinen. (Gesuch von Prof. Kübler). Herr Pochon konnte seine Arbeiten nach Programm durchführen. Ein ausdrücklicher Bericht liegt vor.

e) Erzvorkommen. Das an der letzten Sitzung entgegengenommene Manuskript von J. Sommerauer "Radiometrische und erzpetrographische Untersuchungen im Muskovit-Alkalifeldspat-Augengneis von Alp Tasegn, Kt. Graubünden" (umgearbeitete Diplomarbeit) ging in Druck und wird Lieferung 48 bilden.

Die an der Sitzung ebenfalls vorgelegte Arbeit von V. Dietrich über die bisher wissenschaftlich kaum bekannten Vererzungen im Oberhalbstein wurde vom Autor umgearbeitet und wird erst 1972 in Druck gehen können.

f) Minerallagerstätte Lenggenbach. Die lagerstättenkundlichen Untersuchungen durch Prof. Park ergaben interessante Resultate. Prof. Amstutz legte darüber einen Bericht vor.

g) Mineralfunde der Schweiz. Das sehr umfangreiche Manuskript konnte im Sommer dem Verlang Wepf & Co. übergeben werden. Die durch die Kommission zu übernehmenden Uebersichtskarten der Mineralfundgebiete wurden entworfen und im wesentlichen rein gezeichnet.

h) Feststoffe in Gewässern. Prof. Nydegger setzte seine Forschungen über die Strömungsverhältnisse und die damit zusammenhängenden Sedimentationsvorgänge in Seen (Murten- und Bielersee) fort, zur Hauptsache auf privater Basis. Wie in den Vorjahren vergütete ihm die Kommission einige Unkosten, speziell auch die Entschädigung an einen für ihn tätigen Taucher.

## 5. Geophysik

Die in der Eingabe vorgesehene Schaffung einer SNG-Kommission für Geophysik wurde im Berichtsjahr realisiert. Am 16. Juni fand die Gründungssitzung statt, an der die Herren Prof. A. Lombard, Prof. A. Gansser, Prof. F. Kobold, Prof. W. Nabholz, Prof. C. Meyer de Stadelhofen, Prof. St. Müller, Prof. A. Süssstrunk unter dem Vorsitz des Unterzeichneten teilnahmen.

Von Prof. Meyer de Stadelhofen wurde im Sommer das Manuskript einer Dissertation von Herrn Patrice Corniche "Application des Méthodes géophysiques à la Recherche hydrogéologique" übergeben.

Ein weiteres druckfertiges Manuskript "Magnetische und petrographische Eigenschaften der granitischen Gesteine des Albignagebietes (Nördliches Bergeller Massiv)" (Dissertation, Referent Prof. Gansser, Korreferent Dr. Pavoni) wurde von Herrn F. Heller vorgelegt. Ueber die Drucklegung wird an der Sitzung zu beraten sein.

Prof. Meyer de Stadelhofen übergab dem Präsidenten einen Bericht über seine gravimetrischen Arbeiten in der Westschweiz aus Mitteln der Kommission und über seinen Vorschlag der Finanzierung der resultierenden Schwerekarte.

Von Herrn Huonder ist noch keine abschliessende Zusammenfassung über seine langjährigen Untersuchungen der Gesteinsdichte in der Ostschweiz erfolgt.

## 6. Hydrogeologische Karte

Die Karte befindet sich bei Orell Füssli im Druck. Im Herbst lag die Farbprobe vor. Herr Dr. Kempf vom Büro Prof. Jäckli führte die Korrekturen durch. Der Erläuterungstext lag auf Jahresende im Manuskript vor.

## 7. Arbeitsausschuss für Atombrennstoffe und seltene Elemente

Die Feldtätigkeit des Arbeitsausschusses betraf wie im Vorjahr im wesentlichen drei Gebiete: Verrucano der Ostschweiz, Region südlich Iséables, Kraftwerk Emosson (Massiv der Aiguilles Rouges). Im Weisstental und im Gebiet Emosson wurden die im Vorjahr festgestellten Anomalien näher untersucht.

Die Arbeiten erfolgen in direktem Bundesauftrag. Für notwendige zusätzliche Untersuchungen wurde der durch die Kommission bewilligte Betrag benützt.

Die Organe des Ausschusses sind: Präsident der Unterzeichnete, Untersuchungsleiter Prof. Th. Hügi, Beauftragter des Bundes Dr. F. Gilliéron, Wissenschaftlicher Mitarbeiter Dr. T. Labhart und für Spezialgebiete Dr. L. Rybach (beide nur teilweise beschäftigt), ferner waren ein Laborant und zahlreiche temporäre Geologen und Hilfskräfte tätig.

Der Präsident: Prof. F. de Quervain